



viQuinto-6L6 – Ersatz für Leistungsröhren 6L6 bzw. EL34

Technische Information

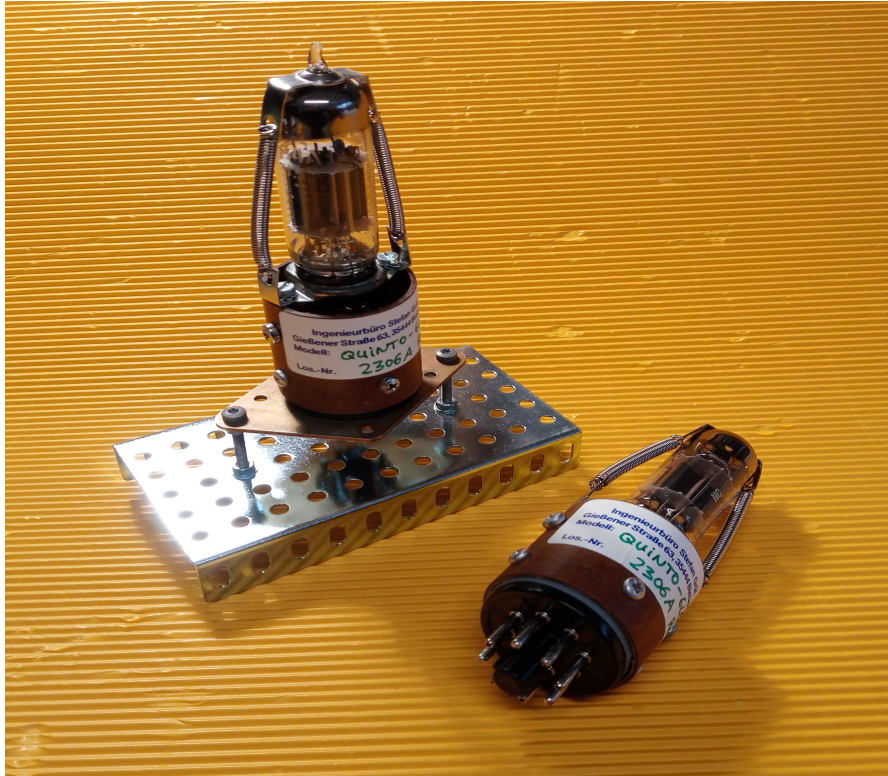
Änderungen vorbehalten

Stand: 16.03.2024

Mit einem Paar der Steckmodule viQuinto-6L6 können in einem Gitarrenverstärker zwei Endpentoden vom Typ 6L6-GC oder EL34 ersetzt werden. Die Endstufe des Gitarrenverstärkers hat dann nur noch ein Fünftel Ihrer Ausgangsleistung, also typisch 5 Watt an Stelle von 50 Watt. Durch die verwendeten Trioden 12B4-A und die spezielle Beschaltung bleibt die Endstufe im Gegentakt-B-Betrieb – daher bleibt bzw. wird der Sound eher „dreckig/rockig“. Die maximal zulässige Anodenspannung von viQuinto-6L6 beträgt standardmässig 550V DC. Eine Änderung des Klangs der Endstufe ist also zu erwarten und sollte beim Testspielen ausprobiert werden. Eigene Entwicklung und Fertigung „Made in Biebertal“. Hinweise zum Einsatz:

- viQuinto-6L6 ist nicht RoHS-konform: der Einsatz ist nur zulässig in Verstärkern bis Baujahr 2005.
- viQuinto-6L6 hat eine Bauhöhe von 110 mm oberhalb des Fassungs. Im Verstärker ist zu prüfen, ob ausreichend Platz vorhanden ist.
- viQuinto-6L6 nicht verwenden bei Serienheizungen, Klasse-A-Endstufen, Verstärkern mit Gegenkopplung usw. Es muss vorab immer den Schaltplan des Verstärkers auf dessen Eignung geprüft werden.
- Nur paarweise einsetzen: 2 x Endpentoden ersetzen mit 2 x viQuinto-6L6
- Die maximal zulässige Anodenspannung beträgt 550 V. Besonders bei Endstufen mit EL34 können höhere Spannungen bis zu 700 V vorliegen, hier muss unbedingt der Schaltplan des Verstärkers geprüft werden.
- Der Austausch zwischen den Endpentoden und den viQuinto-6L6 darf nur nach vollständigem Abkühlen der Röhren und Spannungsfreiheit erfolgen: 20 Minuten Wartezeit sind nach dem Ausschalten mindestens einhalten.
- viQuinto-6L6 darf nur am braunen Gehäuse in die Fassung gesteckt werden bzw. aus der Fassung gezogen werden - es dürfen keine Kräfte auf die Röhre einwirken.
- Für die Messungen nur Messmittel verwenden, die bis 750 V Wechselspannung bzw. 1000 V Gleichspannung geeignet sind.
- Der Einbau und die Inbetriebnahme darf nur durch eingewiesenes Fachpersonal erfolgen. Die Erstinbetriebnahme nach Angaben aus diesem Dokument muss auf der Rückseite bestätigt werden. Ohne die Einbaubestätigung erlischt der Anspruch auf Gewährleistung.
- Checkliste für den Einbau und die Inbetriebnahme:

Verstärker vom Netz trennen	
Endpentoden entnehmen	
Netzspannung am Verstärker auf höchste Stufe einstellen	230 V ~ / 240 V ~
Verstärker am Trenntransformator einschalten und mit Nennspannung betreiben	siehe oben
Heizspannung messen; jeweils an der Oktalfassung zwischen Anschluss 2 und GND	typ. 6,3 V ~
Gittervorspannung "Bias", jeweils an der Oktalfassung Anschluß nach GND	max. -26 V =
Anodenspannung; jeweils an der Oktalfassung Anschluß Nr. 8 nach GND	max. 550 V =
Verstärker ausschalten und abkühlen lassen, anschließend mit viQuinto-6L6 bestücken	i.O.
Anodenstrom ohne Nf-Signal; jeweils mit Messadapter	max. 10 mA
Anodenstrom mit Nf-Signal; jeweils mit Messadapter	max. 30 mA
Scheitelwert der Spannung am Steuergitter mit Nf-Signal; jeweils mit Messadapter	<0 V
Interne Versorgungsspannung der Vorstufen messen	max. +20% höher



Einbaubestätigung

Firma

Name

Verstärker Hersteller / Typ

Seriennummern viQuinto-6L6

Stempel, Datum, Unterschrift